Basic classic

No. 2947

Bedienungsanleitung
Instruction manual • Mode d'emploi
Istruzioni d'uso • Instrucciones de servicio
Инструкция по эксплуатации
操作说明书 • 取扱説明書 • 사용 설명서

216638 08102015 / B



Ideas for dental technology

Made in Germany

Basic classic

No. 2947

DEUTSCH ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

DE

1. Einleitung

1.1 Verwendete Symbole

In dieser Anleitung oder an dem Gerät finden Sie Symbole mit folgender Bedeutung:


Gefahr
Es besteht unmittelbare Verletzungsgefahr.
Begleitdokumente beachten!


Elektrische Spannung
Es besteht Gefahr durch elektrische Spannung.


Achtung
Bei Nichtbeachtung des Hinweises besteht die Gefahr der Beschädigung des Geräts.


Hinweis
Gibt einen für die Bedienung nützlichen, die Handhabung erleichternden Hinweis.


Achtung!
Schutzbrille tragen.


Das Gerät entspricht den zutreffenden EU Richtlinien.


Das Gerät unterliegt der EU Richtlinie 2002/96/EG (WEEE Richtlinie).

Weitere Symbole sind bei ihrer Verwendung erklärt.

2. Sicherheit



Unterweisen Sie die Bediener an Hand dieser Benutzerinformation über das Einsatzgebiet, die möglichen Gefahren beim Betrieb und die Bedienung des Geräts.

Halten Sie diese Benutzerinformation für den Bediener zur Verfügung.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die *Basic*-Sandstrahlgeräte werden in Dental-Laboren zum Entfernen von Einbettmasseresten, Oxiden an Gussteilen und zur Oberflächenbehandlung verwendet.

Weitere Einsatzgebiete sind auch das Ausbetten von Presskeramik oder das Strahlen von Keramikkauflächen.

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

An diesem Produkt dürfen nur die von der Firma Renfert GmbH gelieferten oder freigegebenen Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von anderen Zubehör- oder Ersatzteilen kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen, birgt das Risiko schwerer Verletzungen, kann zu Schäden an der Umwelt oder zur Beschädigung des Produkts führen.

2.3 Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb

Der sichere Betrieb dieses Geräts ist unter folgenden Umgebungsbedingungen gewährleistet:

- in Innenräumen,
- bis zu einer Höhe von 2.000 m über Meereshöhe,
- bei einer Umgebungstemperatur von 5 - 40 ºC [41 - 104 ºF] *),
- bei einer maximalen relativen Feuchte von 80 % bei 31 ºC [87,8 ºF], linear abnehmend bis zu 50 % relativer Feuchte bei 40 ºC [104 ºF] *),
- bei Netz-Stromversorgung, wenn die Spannungsschwankungen nicht größer als 10 % vom Nennwert sind,
- bei Verschmutzungsgrad 2,
- bei Überspannungskategorie II,

*) Von 5 - 30 ºC [41 - 86 ºF] ist das Gerät bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % einsatzfähig. Bei Temperaturen von 31 - 40 ºC [87,8 - 104 ºF] muss die Luftfeuchtigkeit proportional abnehmen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten (z.B. bei 35 ºC [95 ºF] = 65% Luftfeuchtigkeit, bei 40 ºC [104 ºF] = 50 % Luftfeuchtigkeit). Bei Temperaturen über 40 ºC [104 ºF] darf das Gerät nicht betrieben werden.

2.4 Gefahren- und Warnhinweise

- ► **Wenn das Gerät nicht entsprechend der vorliegenden Bedienungsanleitung betrieben wird, ist der vorgesehene Schutz nicht mehr gewährleistet.**
- ► **Das Gerät darf nur mit einem Netzkabel mit landesspezifischem Steckersystem in Betrieb genommen werden. Der ggf. erforderliche Umbau darf nur von einer elektrotechnischen Fachkraft vorgenommen werden.**
- ► **Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein.**
- ► **Anschlussleitungen (z.B. Netzkabel), Schläuche und Gehäuse (z.B. Bedienfolie) regelmäßig auf Beschädigungen (z.B. Knicke, Risse, Porosität) oder Alterung überprüfen. Geräte mit schadhaften Anschlussleitungen, Schläuchen oder Gehäuseteilen oder anderen Defekten dürfen nicht mehr betrieben werden! Netzstecker ziehen und gegen Wiedereinschalten sichern! Verletzungsgefahr!**
- ► **Verletzungsgefahr!**
  Bei Verwendung nicht zugelassenen Zubehörs besteht Verletzungsgefahr. Nur Original Renfert Zubehör einsetzen.
- ► **Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft!**
- ► **Vor Wartungsarbeiten Gerät vom Druckluftnetz trennen.**
- ► **Bei Arbeiten am Tank (Auffüllen, Reinigung, Wartung) zum Schutz Ihrer Augen Schutzbrille tragen.**
- ► **Strahlmittelrückstände auf der Dichtung führen zu Undichtigkeit und vorzeitigem Verschleiß der Dichtung. Nach dem Befüllen Gewinde und Dichtung säubern und Deckel handfest zudrehen.**
- ► **KEINE lösungsmittelhaltigen Reiniger oder Desinfektionsmittel verwenden!**
- ► **Lösungsmittel und Tenside können zur Mikrorissbildung im Kunststoff führen (Explosionsgefahr!). Reinigen Sie Tank und Deckel nur durch Abreiben/Ausreiben mit einem trockenen Tuch. Beschriften oder bekleben Sie die Tanks nicht.**
- ► **Tankdeckel nicht abschrauben solange Druck nicht abgelassen wurde.**
- ► **Überprüfen Sie die Tanks oder Tankdeckel regelmäßig auf Beschädigungen und tauschen Sie diese im Zweifelsfall aus.**
- ► **Vor Inbetriebnahme Tankdeckel auf festen Sitz prüfen. Nicht fest verschlossene Tankdeckel können sich explosionsartig lösen. Durch wegfliegende Teile und den schlagartig austretenden Strahlsand besteht Verletzungsgefahr.**
- ► **Betreiben Sie Strahlgeräte nie ohne geeignete Absaugung oder geeignete persönliche Schutzausrüstung, da dies gesundheitsgefährdend sein kann. Die Art der Absaugung ist den beim Strahlvorgang entstehenden Stäuben anzupassen. Beachten Sie hierzu unbedingt die EN 60335-2-69 Anhang AA oder fragen Sie Ihre zuständige Behörde.**
- ► **Bei unsachgemäßer Bedienung besteht die Gefahr von Augen- und Hautverletzungen.**
- ► **Nie in Richtung der Augen oder auf unbedeckte Hautstellen strahlen!**
- ► **Nie mit offener Sichtscheibe strahlen!**
- ► **Vorsicht: Umherfliegende Teilchen können bei fehlendem Schutz zu Augenverletzungen führen. Schützen Sie Ihr Augenlicht, indem Sie beim Betreiben des Gerätes eine geeignete Schutzbrille tragen!**

- ► **Betätigen Sie den Fußschalter nicht, solange nur der Zuleitungsschlauch für Druckluft angeschlossen ist. Der noch lose Schlauch könnte um sich schlagen, wodurch erhebliche Verletzungsgefahr besteht.**
- ► **Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass nationale Vorschriften bei Betrieb und bezüglich einer wiederholten Sicherheitsprüfung von elektrischen Geräten eingehalten werden. In Deutschland sind dies die BGV A3 in Zusammenhang mit VDE 0701-0702.**

DE

2.5 Zugelassene Personen

Das Produkt ist zur Nutzung ab einem Alter von 14 Jahren bestimmt. Bedienung und Wartung darf nur von unterwiesenen Personen erfolgen. Reparaturen, die nicht in dieser Benutzerinformation beschrieben sind, dürfen nur von Elektrofachkräften und dem Fachhandel durchgeführt werden.

2.6 Haftungsausschluss

Renfert GmbH lehnt jegliche Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüche ab wenn:

- ► **das Produkt für andere, als die in der Bedienungsanleitung genannten Zwecke eingesetzt wird.**
- ► **das Produkt in irgendeiner Art und Weise verändert wird - außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Veränderungen.**
- ► **das Produkt nicht vom Fachhandel repariert oder nicht mit Original Renfert Ersatzteilen eingesetzt wird.**
- ► **das Produkt trotz erkennbarer Sicherheitsmängel oder Beschädigungen weiter verwendet wird.**
- ► **das Produkt mechanischen Stößen ausgesetzt oder fallengelassen wird.**
- ► **Zubehör oder Verbrauchsmaterialien verwendet werden, die nicht von Renfert GmbH geliefert oder freigegeben wurden.**

3. Produktbeschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Die *Basic*-Sandstrahlgeräte werden in Dental-Laboren zum Entfernen von Einbettmasseresten, Oxiden an Gussteilen und zur Oberflächenbehandlung verwendet.

Das *Basic classic* gibt es in einer 1-Tank und 2-Tank-Ausführung. Die 1-Tank-Ausführung kann mit einem Nachrüsttank (siehe Zubehör) zu einer 2-Tank-Ausführung nachgerüstet werden.

3.2 Baugruppen und Funktionselemente

1 Handstulpen
2 Bodengitter
3 Wahlschalter (nur bei 2-Tank-Version)
4 Kaltgerätestecker
5 EIN/AUS-Schalter
6 Tankdeckel
7 Druckregler
8 Manometer
9 Schutzscheibe
10 Handstück
11 Druckluftschlauch
12 Netzkabel
13 Fußschalter
14 Strahltank
15 Fußschalteranschluss (B)
15-1 Fußschalteranschluss (B) (nur bei 1-Tank-Version)
16 Fußschalteranschluss (A)
17 Luftanschluß
18 Mischkammer
19 Filterpatrone
20 Absaugrohr
21 Wasserabscheider
21a Ventil Wasserabscheider

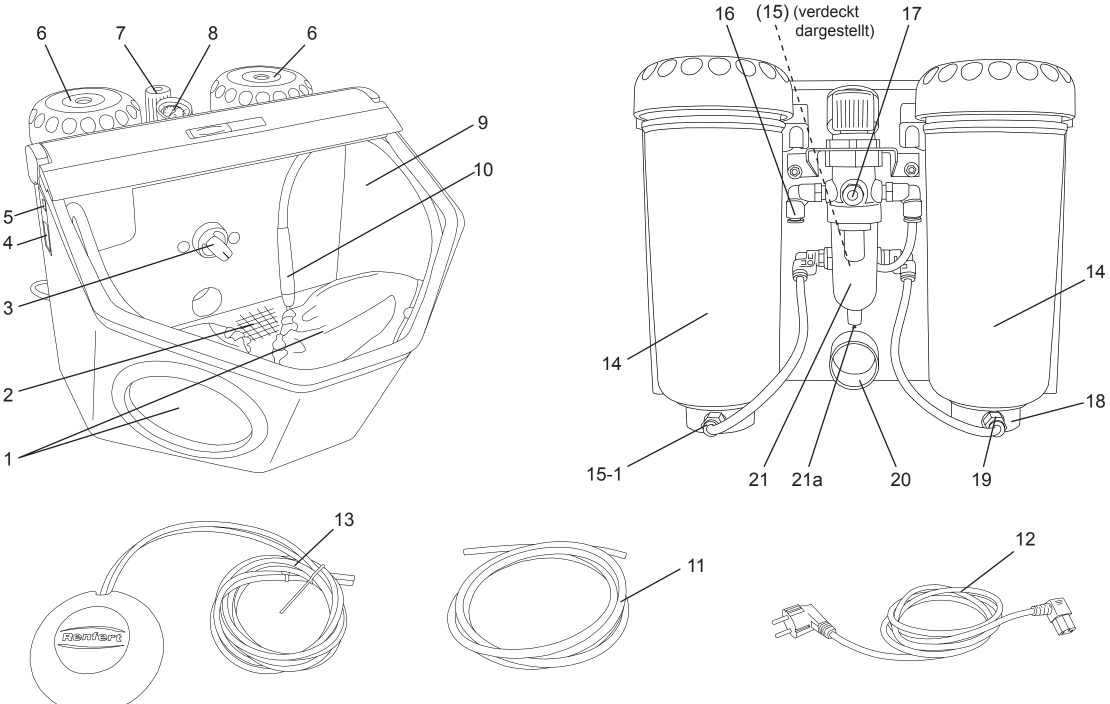


Abb. 1

3.3 Lieferumfang

1 *Basic classic*

1 Fußschalter

1 Anschlussset

1 Betriebsanleitung mit Anlagen

1 Netzkabel

3.4 Zubehör

DE

<u>Nachrüsttanks</u>

2947-0050	*Basic classic* Nachrüsttank 25 - 70 µm
2947-0250	*Basic classic* Nachrüsttank 70 - 250 µm

<u>Strahlmittel</u>

Cobra Aluoxid

1594-1105	25 µm [500 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1594-1205	50 µm [270 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1594-2220	50 µm [270 mesh], weiß 20-kg-Eimer
1584-1005	90 µm [170 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1583-1005	110 µm [150 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1583-1020	110 µm [150 mesh], weiß 20-kg-Eimer
1587-1005	125 µm [115 mesh], rosa 5-kg-Kanister
1587-1020	125 µm [115 mesh], rosa 20-kg-Eimer
1585-1005	250 µm [60 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1585-1020	250 µm [60 mesh], weiß 20-kg-Eimer

Rolloblast Perlen

1594-1305	50 µm [400 - 200 mesh] 5-kg-Kanister
1594-2312	50 µm [400 - 200 mesh] 12,5-kg-Kanister
1589-1005	100 µm [170 - 100 mesh] 5-kg-Kanister

<u>Strahldüsen</u>

Runddüsen

90002-1203	0,4 mm	[0.0158 inch]
90003-3213	0,65 mm	[0.0256 inch]
90002-1204	0,8 mm	[0.0315 inch]
90003-3211	1,0 mm	[0.0394 inch]
90003-3214	1,2 mm	[0.0473 inch]
90002-1205	1,4 mm	[0.0552 inch]
90002-1206	2,0 mm	[0.0788 inch]

Breitschlitzdüsen

90003-1739	1,5 x 3,5 mm [0.0591 x 0.1379 inch]

4. Inbetriebnahme

4.1 Aufstellen

Wählen Sie zur Aufstellung eine stabile, rutschfeste Unterlage.

4.2 Fußschalter Anschluss

- Den in der Strahlkammer deponierten Fußschalter entnehmen.
- Stecken Sie das mit „A“ gekennzeichnete Ende des Schlauches (13) bis zum Anschlag in den mit „A“ gekennzeichneten Schlauchanschluss (16) am Strahlgerät.
- Stecken Sie das mit „B“ gekennzeichnete Ende des Schlauches (13) bis zum Anschlag in den mit „B“ gekennzeichneten Schlauchanschluss am Strahlgerät:
  2-Tank-Version: (15)
  1-Tank-Version: (15-1, Abb. 1)

Beim Stecken der Schläuche ist ein leichter Widerstand zu überwinden.

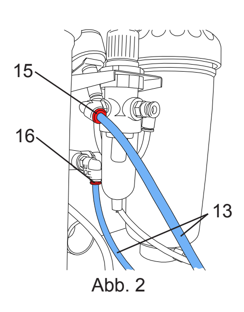


Abb. 2

4.3 Druckluft Anschluss

- Druckluftschlauch (11) bis zum Anschlag in Schlauchanschluss (17) einstecken. Dabei ist ein leichter Widerstand spürbar zu überwinden.
- Zum Anschluss an das Druckluftnetz die passende Schlauchkupplung aus beiliegendem Set auswählen und am anderen Schlauchende anbringen.
- An Druckluftnetz anschließen.

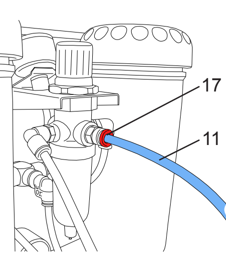


Abb. 3

4.4 Elektrischer Anschluss



Vergewissern Sie sich, dass die Spannungsangabe auf dem Typenschild und die Netzspannung übereinstimmen.

- Netzkabel (12) in den Kaltgerätestecker (4) einstecken.
- Netzstecker einstecken.

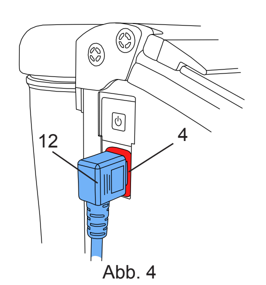


Abb. 4

4.5 Anschluss an Absaugung

- Den Absaugschlauch der Absaugung auf das Absaugrohr (20) aufstecken.
- Bei Absaugungen mit Einschaltautomatik:
  Netzstecker des Strahlgeräts in die Verbrauchersteckdose der Absaugung einstecken.

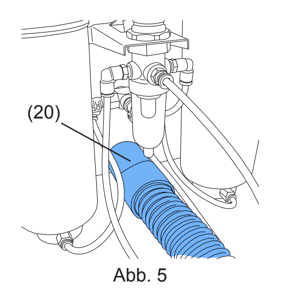


Abb. 5

4.6 Einstellen des Arbeitsdrucks

- Fußschalter betätigen.
- Am Druckregler (7) Strahldruck einstellen (1 - 6 bar / 14.5 - 87 psi). Die Anzeige erfolgt auf dem Manometer (8). Die Druckeinstellung gilt bei der 2-Tank-Version für beide Strahltanks.

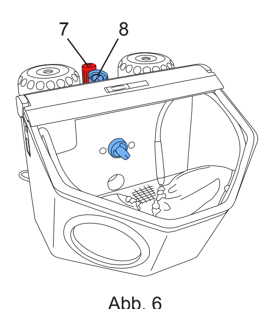


Abb. 6

4.7 Füllen der Strahltanks



Achtung: Betätigen Sie nie den Fußschalter beim Füllvorgang.



Beim Öffnen der Strahltanks stehen diese trotz Druckanzeige nur dann unter Druck, wenn Sie den Fußschalter betätigen.

- Strahlmittel nur bis zur max. Füllhöhe (Verdickung des Tankmantels unterhalb des Gewindes) einfüllen.
- Tankdeckel schließen.

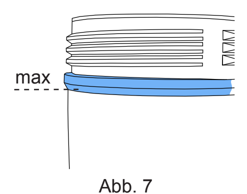


Abb. 7



Reinigen Sie vor dem Verschließen des Tanks unbedingt die Gewinde an Deckel und Tank von Strahlmittelresten.



Achtung: Tankdeckel beim Aufschrauben nicht verkanten.

Verwenden Sie immer nur sauberes und trockenes Strahlmittel der entsprechenden Körnung (siehe Zubehör).
Jetzt ist Ihr Strahlgerät betriebsbereit.

4.7.1 Freigegebene Strahlmittel

- Cobra (Renfert GmbH)
- Rolloblast (Renfert GmbH)
- ROCATEC (3M ESPE)

Strahlmittel anderer Hersteller können verarbeitet werden, wenn Korngröße, Kornform und Reinheitsgrad den oben genannten Materialien entsprechen.
Es wird seitens der Fa. Renfert GmbH für den Einsatz anderer Strahlmittel keine Gewähr für Funktion und Lebensdauer der Geräte übernommen.

5. Bedienung

- Beleuchtung einschalten (5).



Bei beschädigtem oder defektem Folientaster das Gerät außer Betrieb nehmen und zur Reparatur einschicken! Beim Entfernen der Folie besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Am Wahlschalter (3, Abb. 1) den Strahltank wählen. (nur bei 2-Tank-Variante)



Während der Tankauswahl Fußschalter nicht betätigen.

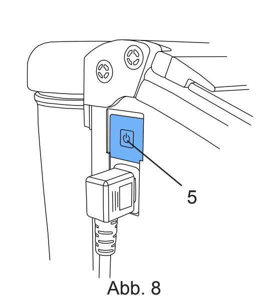


Abb. 8

- Zum gewählten Strahltank das zugehörige Handstück aufnehmen (siehe Farbmarkierungen).
- Fußschalter (13, Abb. 1) betätigen.

Der Strahlsand wird gefördert solange der Fußschalter betätigt wird.

DE

5.1 Hinweise zum Strahlen

Flächiges Strahlen mit Breitschlitzdüsen:

90003-1739 1,5 x 3,5 mm [0.059 x 0.138 inch]

Beim Strahlen von Glaskeramik >> Herstellerhinweise beachten.

5.2 Kaltsilanisieren im Strahlgerät

Die Renfert Strahlgeräte der Basic-Serie werden exklusiv von 3M ESPE für den Einsatz mit ROCATEC™ empfohlen.

Dieses Verbundsystem bietet sich an, wenn ein adhäsiver Verbund zwischen Compositen und einem dentalen Werkstoff (Metall, Kunststoff, Keramik, Zirkonoxidkeramik) gewünscht wird.

Vorteil: Die Beschichtung erfolgt kalt, thermische Belastung der Metallgerüste und dadurch die Gefahr des Verziehens werden verhindert. Alle Geräte der Basic-Reihe sind aufgrund ihres regelmäßigen und homogenen Strahlflusses für ROCATEC™ nutzbar.

6. Reinigung / Wartung



Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten:

► Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!

► Gerät von Druckluft trennen!

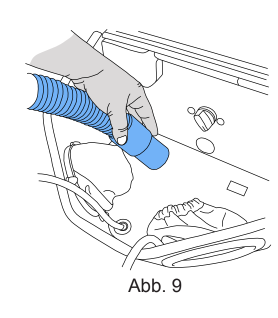


Abb. 9

6.1 Säubern des Innenraumes

- KEINE lösungsmittelhaltigen Reiniger oder Desinfektionsmittel verwenden! (z.B. Seifenlauge verwenden).
- Bodengitter entnehmen, Strahlraum aussaugen.
- Tanks und Tankdeckel nur trocken auswischen!

6.2 Kondenswasser

- Kontrolle des Wasserabscheiders (21).
- Entwässerung über Ventil (21a).

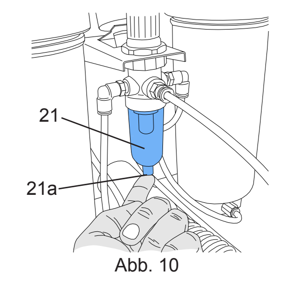


Abb. 10



6.3 Strahldüsen-Wechsel

- Montage siehe Zubehör-Beilage.

6.4 Dosierdüse reinigen

Die Dosierdüse der Mischkammer kann durch Verunreinigungen und feuchten Strahlsand verstopfen.

Zum Reinigen wird die Dosierdüse mit dem beiliegenden Werkzeug entnommen und nach dem Reinigen wieder eingesetzt.

- Strahltank vollständig aussaugen
- Dosierdüse mit Werkzeug fassen und nach oben herausziehen (Abb. 11)
- Dosierdüse reinigen (z.B. ausblasen)
- Dosierdüse wieder einsetzen

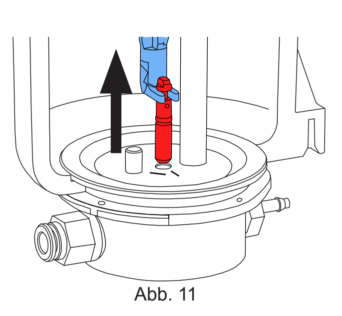


Abb. 11



Dosierdüse muss vor dem Wiedereinsetzen völlig trocken sein!

- Bei Strahltanks 25 - 70 µm muss die Dosierdüse ausgerichtet werden (Abb. 12)!



siehe auch Beilage „Dosierdüse reinigen“

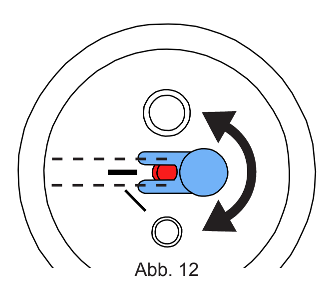


Abb. 12

6.5 Lampenabdeckung

Im Laufe der Zeit kann die Abdeckung der Beleuchtung matt werden. Diese Abdeckung kann als Ersatzteil bestellt werden.

6.6 Ersatzteile

Verschleiß- bzw. Ersatzteile finden Sie in der Ersatzteilliste im Internet unter **www.renfert.com/p918**.

Aus der Garantieleistung ausgeschlossene Teile (Verschleißteile, Verbrauchsteile) sind in der Ersatzteilliste gekennzeichnet.

Seriennummer, Herstelldatum und Geräte-Version befinden sich auf dem Geräte-Typenschild.

6.7 Hinweise zum Versand

• Alle Strahltanks entleeren

• Renfert-Versandkarton anfordern (Tel. +49 7731 8208-383)

Auf der Renfert Website **www.renfert.com** bieten wir Ihnen unter „Beratung / Reparaturservice“ das Rücksendeformular zum Download an.

DE

7. Störungen beseitigen

Fehler	Ursache	Abhilfe
Keine Luft und kein Sand.	• Strahldüse am Handstück verstopft.	• Düse vom Handstück abschrauben und durchblasen. • Strahlschlauch ohne Düse durch Betätigen des Fußschalters freiblasen.
	• Anschlussschläuche des Fußschalters abgeknickt.	• Anschlussschläuche überprüfen und korrigieren.
	• Tankwahlschalter auf Zwischenstellung.	• Schalter bis zum spürbaren Einrasten weiterdrehen.
Nur Luft und kein Sand / wenig Sand.	• Dosierdüse der Mischkammer ist durch verunreinigten oder feuchten Strahlsand verstopft.	• Dosierdüse reinigen, siehe Kap. 6.4.
Nur Luft und kein Sand / wenig Sand.	• Filterkombination der Mischkammer verstopft.	• Filterpatrone (19 / Abb. 1) austauschen (Gabelschlüssel SW14).
	• Strahlmittel unrein oder feucht.	• Strahlmittel auswechseln.
Gerät strahlt dauernd.	• Fußschalter falsch angeschlossen.	• Anschluss des Fußschalters überprüfen und korrigieren.
	• Ventil im Fußschalter defekt.	• Fußschalter austauschen.
Lampe leuchtet nicht.	• Netzkabel nicht angeschlossen.	• Netzkabel anschließen.
	• Beleuchtung defekt.	• Beleuchtung ersetzen durch Service oder siehe Ersatzteilliste.
Druckluft entweicht aus Fußschalter.	• Pneumatikschläuche sind falsch angeschlossen.	• Anschlüsse wechseln.
Fußschalter schaltet nicht ein.	• Kein Druck auf dem Druckluftanschluss.	• Druckluftleitungen bzw. Kompressor überprüfen.
	• Pneumatikschläuche sind abgeknickt.	• Schläuche neu verlegen.
Fußschalterschläuche können nicht mehr vom Gerät entfernt werden.	• Push-in-Verbindung ist nicht entriegelt (Abb. 2).	• Drücken Sie fest gegen den schlauchseitigen Ring der Push-in-Verbindung und ziehen Sie kräftig an den Schläuchen.

8. Technische Daten

Arbeitsdruck:	1 - 8 bar [14.5 - 116 psi]
Anschlussdruck extern:	5 - 8 bar [73 - 116 psi]
Luftverbrauch:	98 l/min. bei 6 bar [87 psi]
Netzspannung:	230 V, 50 / 60 Hz 100 - 120 V, 50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme Beleuchtung:	16 W
Kabellänge:	2 m [78.74 inch]
Ø Schlauchanschluss:	innen: 4 mm [0.16 inch] außen: 6 mm [0.24 inch]
Ø Saugstutzen für externe Absaugung:	innen: 35 mm [1.38 inch] außen: 40 mm [1.58 inch]
Maße (B x H x T):	355 x 270 x 415 mm [13.98 x 10.63 x 16.34 inch]
Strahlkammervolumen:	14 l
Füllmenge Tanks:	je 1000 ml
Gewicht (unbefüllt):	ca. 6,5 kg
Geräuschpegel nach DIN 45635-01-KL3:	< 72 dB(A)

DE

9. Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert Ihnen auf alle Teile des *Basic classic* eine **Garantie von 3 Jahren**.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist das Vorhandensein der Original-Verkaufsrechnung des Fachhandels.

Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind (Verschleißteile), sowie Verbrauchsteile. Diese Teile sind in der Ersatzteilliste gekennzeichnet.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparaturen, die nicht durch den Fachhandel durchgeführt werden, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen.

Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

10. Entsorgungshinweise

Die Entsorgung des Geräts muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Der Fachbetrieb ist über gefährliche Reststoffe im Gerät zu informieren.

10.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden:



Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

10.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

Bei den Renfert Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den kommerziellen Einsatz.

Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden von Renfert zurückgenommen.

Hinweise dazu finden Sie auch im Internet unter

www.renfert.com

Änderungen vorbehalten

Hochaktuell und ausführlich auf ...
Up to date and in detail at …
Actualisé et détaillé sous …
Aggiornato e dettagliato su …
La máxima actualidad y detalle en ...
Актуально и подробно на …

www.renfert.com



Ideas for dental technology

Renfert GmbH • Industriegebiet • 78247 Hilzingen/Germany
oder: Postfach 1109 • 78245 Hilzingen/Germany
Tel.: +49 7731 82 08-0 • Fax: +49 7731 82 08-70
www.renfert.com • info@renfert.com

Renfert USA • 3718 Illinois Avenue • St. Charles IL 60174/USA
Tel.: +1 6307 62 18 03 • Fax: +1 6307 62 97 87
www.renfert.com • info@renfertUSA.com
USA: Free call 800 336 7422